

„Fixiert auf Sicherheit?“ Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Demenz auf dem Prüfstand

Interdisziplinäre Fachtagung am
Do. 04.12.2025, 09.00 -17.00 Uhr

Referentinnen und Referenten:

Susanne Domkar:

Diätologin, Lehrende am Studiengang Diätologie FH Campus Wien; Tätigkeit in der stationären und mobilen Betreuung von Menschen mit Demenz und in der palliativen Geriatrie; Erfahrung im Einsatz ernährungsbezogener Interventionen als Teil von Strategien zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen

Prof. Dr. Klaus Fließbach

Diplom-Psychologe, Facharzt für Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie; Professor an der Universität Bonn. Oberarzt der Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie am Universitätsklinikum Bonn (UKB), Leiter der Gedächtnisambulanz – spezialisiert auf neuropsychologisch-neurologische Diagnostik und strukturelle Untersuchungen bei neurodegenerativen Demenzerkrankungen, einschließlich Frontotemporaler Demenzen und atypischer Alzheimer-Varianten

Dr. Katharina Geschke:

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Fachkunde Geriatrie), Geschäftsführende Oberärztin – Personal und Leitung der Zentralen Forschungseinheit für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA) sowie der AG Klinische und translationale Neuro- und Gerontopsychiatrie an der Universitätsmedizin Mainz

Holger Koch:

Diplom-Sozialarbeiter, M.A., Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Wiesbaden); zuständig für Betreuungsrecht, Hospiz- und Palliativwesen

Prof. Dr. Volker Großkopf:

Jurist, Professor für Rechtswissenschaften an der Katholischen Hochschule NRW; Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen im Medizin- und Pflegerecht; Experte für Haftungs- und Berufsrecht in Gesundheitsberufen sowie rechtliche Rahmenbedingungen und Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen in Einrichtungen

Simone Heimkreiter:

Diplom-Betriebswirtin (FH), Referentin für den Bereich Altenhilfe beim AWO Landesverband Bayern e. V.; Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfelser Weg; Dozentin, systemischer Coach. Sie war u. a. Heimleitung eines Seniorenzentrums mit Gerontopsychiatrie

Gunter Geiger:

Dipl.-Volkswirt, Direktor Katholische Akademie Fulda, Vorsitzender AKSB – Arbeitsgemeinschaft Katholischer Sozialer Bildungswerke, Stellv. Vorsitzender KEB Hessen

Prof'in Dr. Gabriele Meyer:

Pflegewissenschaftlerin, Professorin für Klinische Pflegeforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Forschungsschwerpunkte in evidenzbasierter Pflege, Patientensicherheit, partizipativer Entscheidungsfindung sowie der Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen in Pflege und Betreuung.

Prof. Dr. Martin Ohlmeier:

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Kassel; Schwerpunkte in Gerontopsychiatrie, Suchtmedizin und psychosomatischer Versorgung

Dr. Sebastian Ritzi:

Philosoph und Pflegewissenschaftler, promoviert 2022 am Netzwerk Altersforschung der Universität Heidelberg (Thema: Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz; ausgezeichnet mit dem Förderpreis „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ 2023). Seit Dezember 2024 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflegewissenschaft (INS) der Universität Basel

Prof'in Dr. Anna-Kathrin Schwedler-Allmendinger:

Rechtswissenschaftlerin, Professorin für Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht an der Frankfurt University of Applied Sciences (seit 2013); Herausgeberin (u. a. Heidelberger Kommentar zum Betreuungsrecht)

Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

in Kooperation mit der
Katholischen Akademie Fulda

